

Die LutherMuseen laden zum Vorlesetag – in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld

*Bundesweiter Vorlesetag am 15. November, Programme für Kinder und Erwachsene
in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Zum bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 15. November, laden die LutherMuseen in ihre Häuser in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld ein. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“.

In **Wittenberg** treffen sich lesebegeisterte Kinder ab 6 Jahren **um 18 Uhr am Denkmal der Katharina von Bora** auf dem Lutherhof (Collegienstraße 54). Sie lauschen Geschichten des Mittelalters und tauchen in den Alltag zu Luthers Zeiten ein: Wie waren die Menschen damals gekleidet und wie sahen sie aus? Wie wohnten die Leute? Sie erkunden, welche Geschichten Eltern oder Großeltern damals ihren Kindern und Enkeln erzählten.

Die Teilnahme an der 45-minütigen Veranstaltung ist kostenlos. Die Anmeldung ist per E-Mail an bildung.wittenberg@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03491 4203 137 möglich.

In **Eisleben** lädt die Autorin Margret Richter bereits **um 10 Uhr** mit ihrer Geschichte „**Des Hähnchens wollene Hosen**“ ins Museum „Luthers Sterbehaus“ ein (Andreaskirchplatz 7). Die Kindergarten- und Grundschulkinder erwartet eine spannende Mitmachgeschichte, denn die Autorin zeigt beim Vorlesen, wie man aus einem Stück Schafswolle eine warme Hose für den Winter nähen kann. Kinder können sich überraschen lassen, was es mit der Hose des Hähnchens auf sich hat.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung ist per E-Mail an bildung.eisleben@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03475 7147 823 möglich.

In **Mansfeld** kommen besonders Krimi-Fans auf ihre Kosten. Ralf Gebhardt, Autor aus dem Mansfelder Land, lädt zur Lesung seines **Kriminalthrillers** „Opfergrab“ ins Museum „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld (Lutherstraße 29) ein. Beginn ist 18.30 Uhr. Im Fokus stehen dabei vor allem ein brutaler Serienmörder und ein Wettrennen gegen die Zeit. Gebhardt nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine spannende Lesereise seinen beiden Kriminalhauptkommissaren. Er zeigt Tatortbilder aus der Region und kommt gern mit seinem Publikum ins Gespräch.

Die Teilnahme an der Lesung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an service@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03491 4203 171.

Wittenberg, Eisleben und Mansfeld, 01. November 2024

Fotos:

- Denkmal der Katharina von Bora: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
- Autorenporträt Ralf Gebhardt: Sören Bley